

Protokoll der Mitgliederversammlung der AIDS-Hilfe Offenbach e.V. vom 10.03.2020, Beginn ca. 19:42 Uhr

Anwesend:

Vorstand:

Christina Heusel (1. Vorsitzende), Bernd Schlicht (2. Vorsitzender), Rolf Seiler (Kassenwart), Robert Beckmann (4. Vorsitzender)

Stimmberechtigte Mitglieder (siehe auch Unterschriftenliste):

Volker Behrens, Claus Brück, Michael Lämmert, Dietmar Muth-Strack, Egilde Ulrich, Marica Cosic-Jesse, Dennis Al Radi

Hauptamtliche: Barbara Schwab, Kalle Ohnemus, Franz Frank

1. Begrüßung und Feststellung der **Beschlussfähigkeit**

Die 1. Vorsitzende des Vereins, Christina Heusel, begrüßt die Mitglieder und anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter. Von insgesamt 39 Mitgliedern des Vereins sind 11 Personen anwesend. Die Vorsitzende stellt somit die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (laut Festlegung in der Satzung vom 09.03.2010) fest.

2. **Bericht des Vorstands** über das vergangene Jahr.

Christina Heusel berichtet über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2019. Kalle Ohnemus hat passend dazu den ganz aktuellen und sehr ansprechend gestalteten **Jahresbericht (druckfrisch)** für die vergangenen 3 Jahre vorgelegt.

- Das gesamte Jahr über lief die StreetWork-Präventionsarbeit „Cruising Coop“ mit mehreren Einsätzen auch in den Wintermonaten auf dem Autobahnparkplatz am Buchrain. Ebenso lief kontinuierlich der DAH-Beratungsschat oder der Kontakt zum Pornokino Josefine. Die Facebook-Profile wurden fortlaufend mit neuen Informationen bestückt.
- Teilnahme an Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs) zu den Themen Betreutes Wohnen (BeWo), MSM/Prävention, Frauen, Geflüchtete etc.
- Durchgängig wurden Tests zu sexuell übertragbaren Krankheiten in der Einrichtung durchgeführt. An den Testeinnahmen in Höhe von 13.500 Euro im Jahr 2019 kann man die Nachfrage nach den Tests ermesen.
- Es gab Schulpräventionsveranstaltungen an vier Offenbacher Schulen.
- Der Verein hat an wichtigen öffentlichen Veranstaltungen (wie Mainuferfest, Lichterfest, Selbsthilfetag, Interkulturellen Wochen etc.) teilgenommen. Auch im Rahmen der Bildungsarbeit wurden 5 Veranstaltungen durchgeführt. Mit dem 3. Kranlauf in Kooperation mit dem Sport und Kulturamt der Stadt Offenbach wurde am 03.10.2019 eine Großveranstaltung mit vielen Ehrenamtlichen Helfer/innen im Kuchen- und Würstchenverkauf, Tombola und Infostand gestemmt.
- 11 Mal fand das Café Positiv und 10 Mal das Plenum des Vereins statt.
- Ein internes Seminar für die Ehrenamtlichen („Gartenseminar“) wurde am Lohrberg durchgeführt.
- Eine neue Schrankwand und Küchenzeile wurde eingebaut. Dadurch konnte deutlich mehr Stauffläche gewonnen werden und die Attraktivität und Hygienesicherheit des Testbereichs konnte erheblich gesteigert werden.
- Der Verein hat im Jahr 2019 einige Mitglieder, ehemalige Mitglieder und Betreute durch Tod verloren. Es gab in letzter Zeit Eintritte von 3 neuen Mitgliedern.

- 24 Menschen mit HIV und AIDS wurden im Jahr 2019 im Rahmen des LWV-Programms „Betreutes Wohnen“ betreut.
 - Auch außerhalb des BeWo wurden viele Menschen mit HIV und AIDS betreut, beraten und begleitet. Persönliche und telefonische Beratung wurde kontinuierlich angeboten. Es wurden im letzten Jahr insgesamt 2190 allgemein Interessierte, 448 Zugehörige zum Menschen mit HIV und AIDS sowie 3370 Zugehörige zu Risikogruppen beraten.
 - Zu weiteren Aktivitäten und wichtigen Inhalten gibt es vielfältige Informationen auch im neuen Jahresbericht der AIDS-Hilfe. Hierzu finden sind auch spannende Interviews, z.B. mit den ehemaligen und langjährigen Vorsitzenden Egilde Ulrich und Uli Matthies über die Geschichte des Vereins anlässlich des 30. Jubiläums der AIDS-Hilfe sowie mit Christina Heusel zum Testgeschehen in der Einrichtung.
3. **Bericht des Kassenprüfers.** Dieter Stadtmüller ist entschuldigt. Volker Behrens berichtet von der Kassenprüfung und lobt die Transparenz des Zahlenwerks des Buchhalters. Er bittet aus diesem Grund die Vereinsmitglieder um die Entlastung des Vorstands.
4. **Entlastung:** Der Vorstand des Vereins wird mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) mehrheitlich entlastet.
5. **VWN 2019 und Haushalt 2020:**
Die Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung, der Verwendungsnachweis für 2019 und der Haushalt für das Jahr 2020 wird vorgestellt. Der Buchhalter erläutert die wichtigsten Zahlen und beantwortet Fragen der Vereinsmitglieder hierzu. Durch personelle Veränderungen und teilweise schwer zu kalkulierende Ereignisse im Jahr 2020 musste der Haushalt intern bereits mehrfach überarbeitet werden und ist nun rechtzeitig an die Zuschussgeber (Stadt, Kreis, Land) übergeben worden. Die Spendenhöhe im Jahr 2019 war mit ca. 35.000 € außergewöhnlich hoch. Eine Analyse der Spenden ergibt, dass der Kranlauf als Großereignis sowie das Sammeln von Spenden mit Hilfe der AIDS-Teddys sehr viel zu der hohen Spendensumme beitrugen.
6. **Jahresplanung 2020:**
(vorbehaltlich möglicher Absagen durch die Veranstaltung in der aktuellen gesundheitspolitischen Lage)

Teilnahme am Mainuferfest OF	20.06.2020 – Liste der Standbesetzung liegt in der Einrichtung. Einsatz diesmal nur am Samstag, weil wir mit der Pro Familia den Stand teilen.
Teilnahme am Hessentag in Bad Vilbel	Standbesetzung (Stand der Hessischen AHs) am 05.06. und am 12.06. einmal durch C-Coop und dann durch eine Frauengruppe
Stand beim Radrennen im Hessenring OF = „Rad, Wein, Gesang“	Standbesetzung durch Cruising Coop am 01.08.2020
Teilnahme am Lichterfest mit einer Kerzen-AIDS-Schleife	08.08.2020 im Büsing Park
Gartenseminar für Ehrenamtliche der AHOF, Thema steht noch nicht fest. Danach Vereinsfest	22.08.2020 im Garten am Lohrberg
Stand am Selbsthilfegruppentag	01.09. in der Fußgängerzone OF
Veranstaltung im Rahmen der IKW OF in Kooperation mit dem Bistum Mainz	Genauer Termin steht noch nicht fest – zum Thema gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

4. Kranlauf am Hafengebieten. 3 Arten von Läufen, Tombola, Kuchenverkauf, Getränke und Würstchen etc.	Tag der deutschen Einheit, 03.10. 2020
Welt-AIDS-Tag	Am 30.11.2020 eine Ersatzveranstaltung für den Gottesdienst in der Stadtkirche, die inhaltlich noch vorbereitet wird. Am 01.12.2020 gemeinsamer Ausflug zur Veranstaltung in der Frankfurter Katharinenkirche an der Hauptwache.
Veranstaltungsidee von Michael: die Situation von Menschen mit HIV und AIDS im Ländervergleich, z.B. afrikanisches Land oder Naher Osten	Wird noch ausgearbeitet.

7. **Verschiedenes:** Michael hat eine Aktion für die Gewinnung von **Bußgeldern** ausgearbeitet und vorbereitet. In Kooperation mit dem Verein „profund“ wurde ein Bittbrief entwickelt. Dieser soll an alle RichterInnen und StaatsanwältInnen der Gerichte in Offenbach und Frankfurt mit dem aktuellen Jahresbericht der AIDS-Hilfe OF versandt werden. Um die Aktion noch persönlicher zu gestalten, sollen die Adressen und Namen handschriftlich adressiert werden. Einige Ehrenamtliche melden sich, um an der Verschickungsaktion in der Geschäftsstelle teilzunehmen. Wir haben dieses Jahr mehr Jahresberichte drucken lassen, um mit dieser Investition eine mögliche weitere Finanzquelle durch Bußgelder zu gewinnen.

Ende der MV: 20:54 Uhr

Protokoll: Franz Frank

Anlage: Anwesenheits-/Unterschriftenliste